

Dachbegrünung mit Sedum

Eine Wiese zwischen Himmel und Erde!



Einsatzmöglichkeiten Sämtliche Dacharten bis 35° Neigung
Einfamilienhäuser, Tonnendächer, Carports, Industriegebäude,
Leichtmetallkonstruktionen.

Vorteile Sofort grün und schnell blühend
Trocken- und Hitzeresistent
80% Deckungsgrad bei Lieferung
Geringe Aufbauhöhe
Minimale Dachlast
Wasserretention

Verlegen Innert 24 Stunden verlegen
Bahnen eng aneinander ausrollen und zuschneiden
Gut bewässern

Unterhalt

Einmal jährlich:
Entfernen von Fremdbewuchs
Düngung
Kontrolle der Dachwassereinläufe

Technische Angaben



Artikel	Bezeichnung	Dicke	Gewicht	Breite	Länge
XF300-	vorkultivierte	25 mm	22 – 25	1.00 m	2.00 m
XF307	Sedummatte		kg/m ²		
XF159	Speichervlies	10 mm	1200 g/m ²	1.30 m	20.00 m
XF108H	Drain- und Filtermatte	15 mm	675 g/m ²	1.00 m	45.00 m
Das Totalgewicht des System Matterhorn beträgt wassergesättigt zwischen 40 – 65 kg/m ²					

Systembegrünung

Vor Beginn der Begrünungsarbeiten ist das Dach durch die Bauherrschaft auf die Funktionstauglichkeit zu prüfen. Das Dach muss eine Mindestneigung von 0,5% haben. Eine Wurzelschutzfolie und ein Schutzvlies müssen fertig verlegt sein.

Das System Matterhorn besteht aus einer Drain- und Filtermatte XF108H, einem Speichervlies XF159 und einer vorkultivierten Sedummatte XF 300.

Folgende zwei Varianten sind möglich, wenn das Dach bereits mit Kies oder Mineralsubstrat abgedeckt ist:

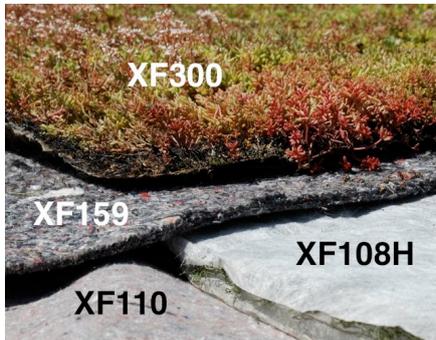
Bei einer Kiesschicht wird vorgängig ein Speichervlies XF159 verlegt. Darauf wird eine vorkultivierte Sedummatte XF300 ausgerollt.

Bei einem Mineralsubstrataufbau ist eine vorkultivierte Sedummatte XF307 ausreichend.

Verlegen

Kreuzweises Ausrollen der einzelnen Aufbausichten
Bewässern der Speicherschicht bis zur Wassersättigung
Ausrollen der vorkultivierten Sedummatte
Anpassungen und Zuschnitte
Startdüngung mit einem organisch mineralischen Dünger
Erste Bewässerung mit mindestens 20 Liter/m²
Fertigstellung der Randabschlüsse mit Kies oder Platten

Verlegeschema



XF300/XF307: Sedummatte auf 3D-Geotextil / auf Kokos

XF159: Speichervlies

XF108H: Drän- und Filtermatte

XF110: Schutz- und Trennvlies

Submissionstext: Dachbegrünung mit Sedummatten

Allgemeine Bedingungen:

Für die Ausführung der Arbeiten sind die entsprechenden SIA-Normen verbindlich, im Weiteren gilt SIA-Norm 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
Speziell zu beachten sind folgende Normen:
SIA 318 + SIA 271.2

Gründachrichtlinie SFG

Vor Beginn der Begrünungsarbeiten ist das Dach durch die Bauherrschaft auf die Funktionstauglichkeit zu prüfen.

Wurzelschutz und Schutzvlies müssen fertig verlegt sein.

Die maximale Belastung während der Ausführung beträgt 1000 kg/m².

Bauseits zur Verfügung gestellt werden:

- Sicherheitsmassnahmen gemäss SUVA-/EKAS-
- Richtlinien
- Dachaufstieg
- Zufahrt für LKW
- Zwischenlagerplatz
- Kran
- Wasseranschluss Allfällige Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Lieferung der Sedum-Dachbegrünung:

- Für: GE-VD-FR-VS-NE-JU-BE-SO
Hydrosaat AG/SA
Römerswil 11
1717 St-Ursen

Tél. 026 322 45 25
Fax 026 323 10 77

- Übrige Schweiz und FL:
Begrünungen Hunn AG
Pilatusstrasse 14
5630 Muri/AG

Tél. 056 664 22 25
Fax 056 664 29 25

Typ: z. B. Liefern von Sedum-Systemaufbau, bestehend aus Sedummatte auf Speichervlies, Mineralwolle, Drän- und Filtermatte. Höhe Grönaufbau: 7.5 cm.

Gewicht: 64 kg/m² wassergesättigt
m²

Transport vom Abladeort auf das Dach.
Aufzugsmittel: Gebäudehöhe:
Stk.

Verlegen von Sedummatten System: z.B. Chasseral Inkl. Zuschnitte, Anpassungen sowie erste Bewässerung 20 l/m².
m²

Bewässern während der Anwachszeit. Einmal pro Woche 20 l/m² Anzahl Wochen: 4
Stk. 4

Unterhalt der Dachbegrünung im folgenden Jahr beinhaltet:
Fremdbewuchs entfernen
Kiesstreifenplanierung und Pflanzen entfernen
Organischer Dünger ausbringen
m²